April & Mai 2019

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Glauchau
mit Wernsdorf

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Glauchau (mit Wernsdorf)

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und Hölle.

Offenbarung 1,18

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchgemeinde,

Ostern steht vor der Tür. Vielleicht haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wo sich der Osterschmuck auf dem Dachboden befindet, ob Sie jemanden in der Osterzeit besuchen oder selbst Besuch bekommen und was es traditionell als Festtagsessen geben wird. Vielleicht haben sie aber auch Teile der Passionsgeschichte in der Bibel gehört oder gelesen. Alle vier Evangelien berichten davon, wie Jesus litt, starb und auferstand.

Ich möchte Ihren Blick auf einen Satz aus diesen Berichten lenken. Matthäus schreibt in seinem Evangelium (Mt. 27,50-51): ***„Aber Jesus schrie abermals laut und verschied. Und der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.“*** Der Tempel war zu dieser Zeit der heiligste Ort für die Juden. Gottes Gegenwart wurde immer spürbarer je weiter man ins Innere vordrang. Und ganz im Zentrum des Tempels wuchs die Heiligkeit dieses Ortes so stark an, dass nur noch der Hohepriester einmal im Jahr Zutritt hatte: Gott vor den Menschen verborgen im Innersten des Tempels, abgetrennt durch einen Vorhang. Eben diesen Vorhang aus der Passionsgeschichte.

Jesus stirbt. Und der Vorhang zerreißt. Von oben an – nach unten aus. Es ist ein Riss, der das Tuch teilt, der sichtbar werden lässt, was dahinter verborgen ist. Die Trennung zwischen den Menschen auf der einen Seite des Vorhangs und Gott auf der anderen ist aufgehoben.

Ergreife ich heute noch die Chance, Gott zu begegnen? Brennende Dornbüsche, Hirten erschreckende Engel, und Feuersäulen, die einem den Weg weisen, sind keine alltäglichen Erlebnisse. Und doch glaube ich, dass Sie und ich Gott finden können.

Er zeigt sich uns in seinem Wort. Vielleicht lesen Sie in den nächsten Tagen einmal einen Text aus den Evangelien. Er zeigt sich aber auch in der Gemeinschaft, die wir mit anderen Christen haben können. Vielleicht sind Sie in einer der Gemeindegruppen unterwegs. Manchmal zeigt er sich auch in der Natur. Vielleicht freuen Sie sich wie ich, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, wenn dort neues Leben blüht, wo gerade noch alles düster und tot aussah. Und manchmal zeigt sich Gott gerade in der Stille. Vielleicht haben Sie einen Moment und können im Gebet Gott wieder oder ganz neu begegnen. Vielleicht können wir in den nächsten Wochen noch ins Gespräch kommen, wo Sie und ich Gott gesucht und gefunden haben. Ich freue mich auf die nächste Zeit gemeinsam mit Ihnen und grüße Sie herzlich.

Ihre Vikarin Dominique Meichsner

Eine Gemeinde - 3 Kirchtürme ...lasst uns gemeinsam beten vor Ort

Das Gemeindegebet fand bisher regelmäßig meist am ersten Freitag im Monat in Georgen statt.
Wir wollen uns aufmachen nach Wernsdorf und nach Luther, um speziell für die Anliegen des jeweiligen Gemeindeteiles mit Betern aus dem jeweiligen Ort zu beten. Es sollen Gebetskästen aufgestellt werden, in die anonym Anliegen von denjenigen eingeworfen werden können, die nicht persönlich am Gemeindegebet teilnehmen. Ein besonderer Segen liegt auf dem gemeinsamen Gebet. Wir möchten Sie einladen und ermutigen, von den Verheißungen Gebrauch zu machen.
Wir wollen Gottes Werkzeuge sein, getrieben vom Heiligen Geist, die guten Werke auszuführen, die er zuvor bereitet hat. Lassen Sie sich anstecken?
In Gottesdiensten vor Ort soll das Vorhaben thematisiert werden.

Jörg Brandstetter
im Sinne des Gemeindegebets

Ehrenamtliche Fahrdiensthelfer gesucht

Auch an unserer Kirchgemeinde geht der demografische Wandel nicht vorbei. Ältere und gehbehinderte Gemeindeglieder sind oft allein nicht in der Lage, unsere Gottesdienste zu besuchen. Um ihnen den Gottesdienstbesuch trotzdem zu ermöglichen, suchen wir 15-20 ehrenamtliche Helfer, die einen Fahrdienst aufbauen. Wenn es gelingt, muss jeder Fahrdiensthelfer ca. 3x im Jahr zum Einsatz kommen und ein gehbehindertes Gemeindeglied zum Gottesdienst und wieder nach Hause fahren. Die ehemalige Lutherkirchgemeinde hatte mit diesem Modell Erfolg und wir wünschen uns, dass es auch jetzt in unserer vereinigten Kirchgemeinde umsetzbar ist.
Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, denn schließlich wollen wir ja alle alt werden und freuen uns dann, wenn uns jemand zum Gottesdienst mitnimmt.

Renate Schmidt

Pfarrstelle wird besetzt

In unserer Region tut sich etwas!
Wir freuen uns sehr, dass die Pfarrstelle in Wernsdorf (offiziell: Glauchau III) zum 1. Mai wieder besetzt wird. Pfr. Marcel Lepetit aus Adorf tritt dann seinen Dienst bei uns an, nachdem er mit seiner Frau in die frisch renovierte Pfarrwohnung eingezogen sein wird.
Die Einführung in seinen Dienst bei uns geschieht durch unseren amtierenden Superintendenten, Pfr. Ragnar Quaas, im **Kantatengottesdienst am Sonnabend, den 18. Mai 2019, um 18:00 Uhr** in der **St. Georgenkirche Glauchau**. Im Anschluss wird bei einem Imbiss Gelegenheit zu Grußworten und zum Kennenlernen sein.
Sie sind herzlich dazu eingeladen!
Ebenso erfreulich ist, dass das Landeskirchenamt die Pfarrstelle in Niederlungwitz (offiziell Glauchau IV) zur Wiederbesetzung freigegeben hat.
Sie wird in einem der nächsten Amtsblätter unserer Kirche ausgeschrieben werden und wir hoffen, dass sich eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer auf diese Stelle bewerben wird.
Beten Sie für das Ehepaar Lepetit, dass sie in Adorf ein gutes Loslassen und bei uns ein gesegnetes Ankommen erleben und dass der Dienst von Pfr. Lepetit bei uns segensreich sein wird.
Schließen Sie ebenso die Suche nach einem geeigneten Pfarrer oder einer geeigneten Pfarrerin mit Schwerpunkt in Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain in Ihre Fürbitte mit ein, damit auch diese Vertretungssituation beendet werden kann.
Und wenn Sie einen Pfarrer oder eine Pfarrerin kennen, die Sie sich gut auf dieser Stelle vorstellen können, dann sprechen Sie sie an und werben um sie!

Matthias Große

Der Männertreff lädt ein

Herzliche Einladung zum Männertreff am **24.04.2019**, mit Sup. i. R. Helmut Böhme zum Thema: „Nach 30 Jahren zurückgeschaut. Was brachte uns die Wende?“ und am **29.05.2019** mit unserem Landrat Dr. Christoph Scheurer, zum Thema: „Der Christ in der Politik“. Wir treffen uns in der Dorotheenstraße 8 **um 19:30 Uhr**.

Das Vorbereitungsteam

Liebe LeserInnen,

an dieser Stelle möchte ich mich Ihnen gern vorstellen, da ich ab Mai 2019 als Pfarrer in Ihrer Region tätig sein werde: Mein Name ist Marcel Lepetit. 1972 in Köthen geboren, wuchs ich während der ersten 10 Lebensjahre mit meinen 3 Geschwistern in einem musisch geprägten Elternhaus in Osternienburg bei Köthen auf. Während mein Vater als Pfarrer arbeitete, war meine Mutter als Klavierlehrerin tätig. Seit 1982 hieß mein neuer Wohnort Dresden, wo ich nunmehr 9 Jahre im Dresdner Kreuzchor mitwirkte, der mich in musikalischer Hinsicht tief prägte und den Wunsch, Theologie zu studieren, weiter verstärkte.

Seit 1991 folgte dann das Theologiestudium, welches ich in Leipzig, Marburg und Halle absolvierte. Nach dem *1. Theologischen Examen* begann 1999 die Vikariats-Zeit in Bernburg und Wittenberg, ehe 2001 das *2. Theologischen Examen* folgte. Seit 2001 war ich nachfolgend als Pfarrer im Entsendungsdienst in Roßlau tätig, ehe mich die *Evangelische Landeskirche Anhalts* 2002 für 3 Jahre nach Steutz bei Aken entsandte. 2004 endete die Theologische Ausbildung mit der Zuerkennung der *Anstellungsfähigkeit*. Im selben Jahr wurde auch meine Tochter Isabella geboren, die in Magdeburg wohnt. Es folgten dann befristete Anstellungen in der Altmark und im Harz bei der *Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands*, ehe ich seit 2015 von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens nach Adorf im Vogtland entsandt wurde. Nun freuen sich meine aus den Niederlanden stammende Frau Annemieke, die als Sängerin in der Oper Zwickau/ Plauen arbeitet, und ich mich auf den Wechsel in Ihren Pfarrbereich und auf die vor uns liegenden Aufgaben sowie Herausforderungen.

Neben meinem Beruf bedeuten mir die Familie und der Freundeskreis, aber auch Ausstellungen, Konzerte, Opernaufführungen, das Wandern und Mineralien viel.

Für die schon bis hierher erfahrene Hilfe, Unterstützung und freundliche Aufnahme möchte ich Ihnen schon an dieser Stelle, auch im Namen meiner Frau, herzlich danken. Ich freue mich auf die vor uns liegende Zusammenarbeit und darauf, Sie nach und nach kennenlernen zu dürfen mit dem, was sie bewegt.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Marcel Lepetit

Konfirmationen 2019

Ein besonderer Konfirmationsjahrgang wird im Mai zu Ende gehen. Durch die Vakanzen im Schwesterkirchverband Gesau mit Dennheritz und Remse-Jerisau und in Niederlungwitz wurde der Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen durchgeführt, in denen sich Jugendliche aus allen Gemeinden getroffen haben. Dies führt nun auch dazu, dass z.B. in Niederlungwitz ein Gesauer konfirmiert wird oder in Glauchau eine Niederlungwitzerin. Dabei haben sich die Jugendlichen selbst entschieden, wo sie konfirmiert werden wollen.

Am 05. Mai um 10:00 Uhr werden in der St. Georgenkirche in Glauchau konfirmiert bzw. getauft:
Isabella Carniel (Schlunzig)
Lena Ekkert (Glauchau)
Fine Etzoldt (Glauchau)
Paul Görner (Glauchau)
Magdalena Große (Glauchau)
Katharina Henke (Niederlungwitz)
Laura Keilberg (Glauchau)
Laura Kirste (Weidensdorf)
Nils Klopsch (Wernsdorf)
Susanne Lindemann (Glauchau)
Liara Meyer (Glauchau)
Luisa Müller (Glauchau)
Lena Prokop (Glauchau)
Susanna Rausch (Glauchau)
Mathis Schlüwe (Glauchau)
Jette Schultze (Glauchau)

Am 12. Mai um 10:00 Uhr werden in der Kirche in Weidensdorf konfirmiert bzw. getauft:
Johanna Demmrich
Charis Deparade
Charlotte Meyer

Und am 12. Mai um 14:00 Uhr in der Niederlungwitzer St. Petrikirche werden konfirmiert:
Hannes Benicke (Niederlungwitz)
Jonas Beyer (Lobsdorf)
Aaron Esche (Niederschindmaas)
Johannes Haase (Gesau)
Friedrich Nagel (Niederlungwitz)
Jan Nürnberger (Lobsdorf)
Tim Tirschmann (Niederlungwitz)

Das **Erstabendmahl** findet am **Freitag, den 10.05., 18:00 Uhr in der Lutherkirche Glauchau (Dorotheenstraße)** statt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen! Begleiten Sie die Jugendlichen mit Ihrem Gebet! Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten, dass die Jugendlichen Ihnen wichtig sind! Versuchen auch Sie, etwas dazu beizutragen, dass die jungen Leute spüren, wie wichtig Glaube für unser Leben ist und dass sie Heimat finden in unseren Gemeinden und in unserer Kirche!

Am 25.02.2019 war es wieder soweit, 240 Konfis und JGler haben 5 tolle Tage in Schneeberg am Filzteich verbracht. Es wurde viel gesungen, es gab viele Veranstaltungen und Ausflüge und das natürlich alles mit Gott an unserer Seite. Er hat uns geholfen, uns neue Freundschaften bilden lassen und hat uns durch das diesjährige Thema „Friedensstifter“ begleitet. Eine gute Chance, welche auch viele nutzten, Gott nahe zu kommen, gab es zum Abschluss der Rüstzeit bei der Kiezmesse, in der man viele verschiedene Stationen hatte, wo man zum Beispiel gesegnet wurde, seine Wünsche an Gott loswerden konnte oder einfach offen über seine Probleme mit Gott, mit Freunden oder mit einer dort dafür ausgewählten Person sprechen konnte.

Es war für den Großteil eine, wenn auch nicht zum ersten Mal, besondere Zeit, wo man nur empfehlen kann, dabei gewesen zu sein.

Lena Ekkert

Diakonie lädt ein...

Vortrag von Dr. phil. Mathias Jung

Liebe ist nicht nur Hingabe – sondern auch Aggression und Abgrenzung, damit sie nicht zerstört, sondern gefördert wird.

3. Mai 2019
19:30 Uhr

Konzertsaal
Schloss Glauchau

Veranstalter:
Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH

Familienberatung
T 03763 2668
familienberatung@diakonie-westsachsen.de

© Foto: ARochau/fotolia.de

Wohnung zu vermieten

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau bietet ab sofort eine Zweiraumwohnung im Dachgeschoss des Diakonats, Kirchplatz 3, in Glauchau.

Die Wohnung liegt ruhig und zentral im Glauchauer Stadtzentrum.

- Wohnfläche: 56 m²
- monatliche Kaltmiete: 4,80 € / m² zzgl. Nebenkosten

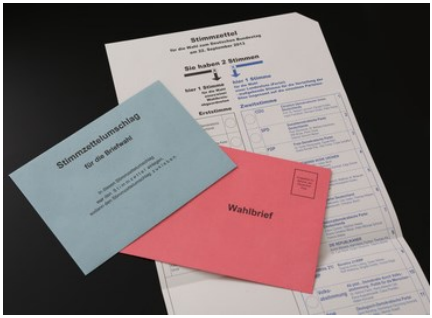
Interessenten melden sich bitte bei Herrn Gottschalk in der Pfarramtskanzlei, Kirchplatz 7, in Glauchau, Tel. 03763-50 93 17.

Liebe Gemeindeglieder,

In diesem Jahr jährt sich die Öffnung der innerdeutschen Grenze zum 30. Mal. Im Vorfeld des damaligen historischen Ereignisses engagierten sich viele Christen auch in unserer Region für Frieden, Abrüstung, Freiheit und Demokratie. Dieses Engagement war damals nicht ungefährlich, trotzdem nahmen viele Menschen die möglichen Konsequenzen ihres Handelns in Kauf. Dafür bin ich sehr dankbar, sie verdienen meine Hochachtung.
Demokratie ist ein hohes Gut, ist in vielen Teilen der Welt nicht selbstverständlich, ist aber auch nicht immer einfach. Christen nutzen die Möglichkeit der neu gewonnenen demokratischen Teilhabe und gestalteten unsere Gesellschaft mit. Seitdem hat sich unsere Gesellschaft sehr verändert. Heute erscheint die politische Situation in Deutschland und der Welt vielen Menschen unübersichtlich und bedrohlich. Überwunden geglaubte Weltbilder, Rassismus und Gewalt in der politischen Auseinandersetzung werden wieder salonfähig. Frieden und Demokratie haben in manchen Regionen Europas keinen hohen Stellenwert mehr. Ängste werden geschürt. Menschen werden aufgrund ihrer Herkunft oder Religion diffamiert. Einige Menschen sind von der Politik der vergangenen Jahre enttäuscht.
In Kürze findet die Kommunalwahl und die Europawahl, im September dann die Landtagswahl in Sachsen statt.

Liebe Gemeindeglieder, bei den kommenden Wahlen tritt eine bunte Auswahl von demokratischen Parteien an. Einige wenige darunter fallen durch Populismus, extremistische Ideen und Menschenfeindlichkeit auf. Diese Parteien vergiften das gesellschaftliche Klima, versuchen mit einfachen Lösungen die Gunst der Wähler zu gewinnen und schüren Ressentiments in unserer Gesellschaft.
Nutzen Sie Ihre Möglichkeit der demokratischen Teilhabe bei den anstehenden Wahlen. Überlegen Sie, wem Sie ihr Vertrauen schenken. Entscheiden Sie mit, wohin sich unsere Gesellschaft entwickelt. Überlassen Sie dies nicht allein denjenigen, welche Hass säen und neue Mauern bauen wollen.
Wie passend erscheint unsere aktuelle Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15).
Seien Sie herzlich gegrüßt!

Ihr Mirko Hummel,
KV und Vorsitzender
des Ortsausschusses Werndsdorf



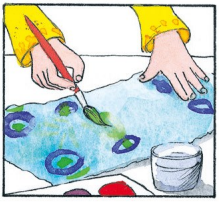
Quelle: Foto 1: Bernd Kasper / pixelio.de
Foto 2: Tim Reckmann / pixelio.de

Kinderseite

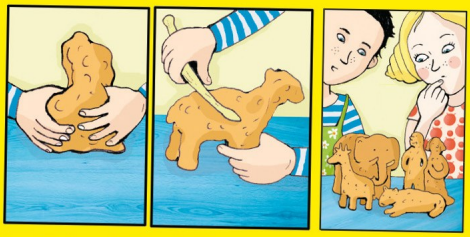
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst geschaffen – Menschen oder Tiere?

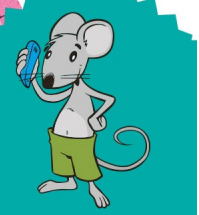


Welchen Pilz kann man nicht pflücken?
Den Glückspilz

Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst, erfährst du das Ziel der Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu?
Der Mond

Welche Rosen welken nicht?
Die Matrosen



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Garten

Frühjahrssammlung vom 24. Mai - 02. Juni 2019: Sehnsucht nach Leben; Suchtbelastete Familien stärken

In Deutschland wächst jedes sechste Kind in einer suchtbelasteten Familie auf, der überwiegende Teil von ihnen mit mindestens einem alkoholkranken oder drogenabhängigen Elternteil. In Sachsen sind ca. 130.000 bis 140.000 Kinder betroffen. Diese Kinder sind einer ungleich höheren Gefahr ausgesetzt, selbst einmal süchtig zu werden.
Die Haus- und Straßensammlung „SehnSUCHT nach Leben“ verleiht betroffenen Kindern eine Stimme. Sie macht aufmerksam auf ein Problem, das so viele Familien betrifft und das doch häufig im Verborgenen bleibt: Die Kinder leiden am meisten unter der Sucht. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst und Scham bestimmen ihren Alltag.
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern aus suchtbelasteten Familien Angebote, die einen Weg aus der Hilflosigkeit zeigen. Das Tabuthema Sucht, das die Kinder meist schon mehrere Jahre begleitet, wird aufgebrochen. Die Kinder erlernen Strategien für ihren Alltag, der so oft mit Problemen und Sorgen belastet ist. Bei den Hilfeangeboten in diesem Bereich hat die Diakonie Sachsen mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Beratungsstellen immer beide Seiten im Blick: Kinder und Eltern. Auch den betroffenen suchtkranken Eltern wird die Unterstützung angeboten, die sie benötigen, damit ein gutes Zusammenleben gelingt.
Vom **24. Mai bis 2. Juni 2019 finden Sie Spendenbüchsen in unserer Kirchgemeinde zu den verschiedenen Veranstaltungen**. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung unterstützen Sie die vielfältigen Angebote für suchtbelastete Familien.
Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und ihre Eltern auf ihrem schwierigen Weg zu unterstützen und zu stärken!

Quelle: Diakonie Sachsen

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation im Jahr 2019

Wir möchten Sie herzlich zur Jubelkonfirmation einladen. In diesem Jahr findet diese für die ehemaligen Bereiche St. Georgen und Luther gemeinsam am Sonntag Trinitatis, **16. Juni**, um **10:00 Uhr** in der **Lutherkirche** und für Wernsdorf ebenfalls am Sonntag Trinitatis, **16. Juni**, um **14.00** Uhr in der **Kirche St. Anna** statt. Nach den Gottesdiensten ist Begegnung möglich.
Bitte sagen Sie es weiter und laden Sie dafür ein.
Die betreffenden Konfirmationsjahrgänge (1994, 1969, 1959, 1954, 1949, 1944 und 1939) können schon jetzt ihre Adressen sammeln und im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abgeben.
Wenn wir die Adressen haben, versenden wir rechtzeitig persönliche Einladungen, anschl. können die Eingeladenen eine Teilnahme anmelden.

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 07. April		**Judika**	
10:00 Uhr	**St. Georgen**	Taufgedächtnisgottesdienst mit Kindergottesdienst, im Anschluss Brunch	*Pfr. M. Große / Vikn. D. Meichsner*
10:00 Uhr	Niederlungwitz		*C. Pöschmann*
14:00 Uhr	Dennheritz	Vorstellung der Konfirmanden	*Pfr. M. Große*

Sonntag, 14. April		**Palmarum**	
9:00 Uhr	**Wernsdorf**		*Prädk. A. Mühler*
9:00 Uhr	Lobsdorf		*Prädkn. M. Schweikart*
10:30 Uhr	**Luther**	mit Kindergottesdienst	*Prädk. A. Mühler*
10:30 Uhr	Niederlungwitz		*Prädkn. M. Schweikart*

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Montag bis Mittwoch (15.-17. April)			
19:00 Uhr	**Georgensaal**	Passionsandachten	*Pfr. M. Große*

Donnerstag, 18. April		**Gründonnerstag**	
18:00 Uhr	Niederlungwitz	Tischabendmahl	*Pfr. M. Große*
19:30 Uhr	**Georgensaal**	Tischa bendmahl	*Pfr. M. Große*

Freitag, 19. April		**Karfreitag**	
9:00 Uhr	Reinholdshain	mit Hlg. Abendmahl	*Prädk. A. Mühler*
10:30 Uhr	**Luther**	mit Hlg. Abendmahl	*Prädk. A. Mühler*
14:00 Uhr	**St. Georgen**	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu	*Pfr. M. Große*
14:30 Uhr	Lobsdorf	Andacht zur Sterbestunde Jesu	*Prädk. M. Laser*

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

Sonntag, 21. April		**Ostersonntag**	
5:30 Uhr	**Luther**	Ostermette mit Osterfrühstück	*Pfr. M. Große*
10:00 Uhr	Niederlungwitz	Taufgedächtnisgottesdienst	*Sup. i. R. Gruner*
10:00 Uhr	**St. Georgen**	Familiengottesdienst mit Taufe	*Gem.-pädg. M. Rausch / Pfr. M. Große*

Montag, 22. April **Ostermontag**

10:00 Uhr Reinholdshain Familiengottesdienst *Prädkn. E.-M. Cramer*

10:00 Uhr Lobsdorf mit Taufe *Vikn. D. Meichsner / Pfr. M. Große*

15:00 Uhr **Wernsdorf** mit Hlg. Abendmahl, Kindergottesdienst und Osterfeuer *Vikn. D. Meichsner / Pfr. M. Große*

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

Sonntag, 28. April **Quasimodogentiti**

9:00 Uhr Niederlungwitz mit Hlg. Abendmahl *Pfr. i. R. W. Strobel*

10:30 Uhr **St. Georgen** mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst *Pfr. i. R. W. Strobel*

Sonntag, 05. Mai **Miserikordias Domini**

10:00 Uhr **St. Georgen** Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst *Pfr. M. Große / Pfr. M. Lepetit / Vikn. D. Meichsner*

10:00 Uhr Niederlungwitz Petri Plus

14:00 Uhr Reinholdshain Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *Pfr. i. R. W. Strobel*

Freitag, 10. Mai

18:00 Uhr **Luther** Erstabendmahl der Konfirmierten *Pfr. M. Große / Pfr. M. Lepetit / Vikn. D. Meichsner*

Sonntag, 12. Mai **Jubilate**

10:00 Uhr **Wernsdorf** mit Kindergottesdienst *Pfr. M. Lepetit*

14:00 Uhr Niederlungwitz Festgottesdienst zur Konfirmation *Pfr. M. Große / Pfr. M. Lepetit*

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Sonnabend, 18. Mai

18:00 Uhr **St. Georgen** Kantatengottesdienst mit Einführung von Pfarrer M. Lepetit > *Seite 15* *Pfr. R. Quaas / Pfr. M. Lepetit / Pfr. M. Große*

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde, ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.

Sonntag, 19. Mai		**Kantate**	
9:00 Uhr	**Wernsdorf**		*Prädkn. E.-M. Cramer*
10:00 Uhr	Niederlungwitz	Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation	*Prädk. A. Mühler*
10:30 Uhr	**Luther**	mit Kindergottesdienst	*Prädkn. E.-M. Cramer*
14:30 Uhr	**St. Georgen**	Gehörlosen– und Schwerhörigengottesdienst im Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7	

Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 26. Mai		**Rogate**	
10:00 Uhr	**St. Georgen**	Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde mit Kindergottesdienst	*JG und Gem.-pädg. M. Rausch*
10:00 Uhr	Reinholdshain	mit Hlg. Abendmahl	*Prädk. A. Mühler*
14:00 Uhr	Lobsdorf	Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation	*Sup. i. R. Schlemmer*

Donnerstag, 30. Mai		**Himmelfahrt**	
10:00 Uhr	**St. Georgen**	mit Hlg. Abendmahl, Taufe und Kindergottesdienst	*Pfr. M. Lepetit / Pfr. M. Große*
10:00 Uhr	Grumbach	Ausflugsgottesdienst	

Kollekte: Weltmission

Sonntag, 02. Juni		**Exaudi**	
10:00 Uhr	**St. Georgen**	mit Kindergottesdienst	*Vikn. D. Meichsner*
10:00 Uhr	Reinholdshain		*Pfr. M. Lepetit*

Mittwoch, 03. April, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf,
30 Minuten Musik und Texte mit KMD Guido Schmiedel und Pfr. M. Große

Karfreitag, 19. April 2019, 14:00 Uhr, St. Georgenkirche
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Es erklingen Texte und Choräle
aus der Johannespassion BWV 245 von J. S. Bach

Mitwirkende:
Oratorienchor/Kantorei und Instrumentalkreis St. Georgen Glauchau,
Leitung. KMD Guido Schmiedel
Andacht: Pfr. Matthias Große

Mittwoch, 01. Mai, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf,
30 Minuten Musik und Texte mit Freddy James (Basel) und Pfr. M. Große

Freddie James (*1990) begann seine musikalische Ausbildung in seiner Heimatstadt London (Westminster School / Croydon Minster). Er studierte anschließend in Amsterdam, Cambridge und in Stuttgart. Rundfunksendungen und CD-Aufnahmen sowie Tourneen ins Ausland (Japan, USA, Europa) machten ihn zu einem der bekanntesten jungen englischen Orgelvirtuosen. Er arbeitet z.Zt. als Organist an der St. Peter und Paul Kirche in Basel.

Sonnabend, 18. Mai 2019, 18:00 Uhr, St. Georgenkirche
Musikalischer Festgottesdienst am Vorabend des Sonntags Kantate

Es erklingen:
Messe Es-Dur von C. G. Saupe (200. Todestag) und die Kantate BWV 117
"Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut" von J. S. Bach

Mitwirkende:
Heike Eva Weiß (Sopran), Claudia Schmiedel (Alt),
Frank Blümel (Tenor), Sebastian Richter (Bass), Andreas Rockstroh (Orgel)
Oratorienchor Glauchau, Bläsersolisten,
Kammerorchester des Schumann-Konservatoriums Zwickau
Leitung.: KMD Guido Schmiedel
Liturgie: Pfr. Ragnar Quaas / Pfr. Matthias Große / Predigt: Pfr. Marcel Lepetit

In diesem Gottesdienst findet die Einführung von Pfarrer Marcel Lepetit statt.

Eine Abschrift der bisher unbekannten Messe Es-Dur von Christian Gottlob Saupe befand sich in der Bibliothek der Fürsten- und Landesschule Grimma. Volkmar Krumrei (Hohenstein-Ernstthal) hat die Handschriften in eine praktikable Notation übertragen und für die Aufführung eingerichtet.

Viele Komponisten des 18./19. Jahrhunderts kennt heute niemand mehr. In der Musikgeschichte der ehemaligen Schönburgischen Residenzstadt Glauchau ragt ein bedeutender Künstler an der Glauchauer Silbermannorgel hervor: Christian Gottlob Saupe. Er wurde am 1. Juni 1673 in Wechselburg geboren . Seine musikalische Ausbildung erhielt er vermutlich im Dresdner Kreuzchor und beim Hallenser Universitätsmusikdirektor und Organisten Daniel Gottlob Türk (1750-1813). Nach dem Tod des Glauchauer Organisten Adam Albert Borchert kam Saupe im Herbst 1782 von Dresden nach Glauchau und wurde mit 19 Jahren Hof- und Stadtorganist, nachdem er ein strenges Prüfungsvorspiel bestanden hatte (die Kommission wurde vom bekannten Organisten und Kantor Christian Gotthilf Tag aus Hohenstein geleitet). Bis zu seinem Tod versah Sau-

pe das Amt des Organisten in Glauchau. Mit Oratorien, Kantaten, Messen und Gloria-Vertonungen hat Saupe die Kirchenmusik immens bereichert. Auch im Bereich der Tastenmusik hat Saupe schulbildend gewirkt, zwei- und vierhändige Werke komponiert. Weniges ist von Saupe im Neudruck erhältlich. In Bibliotheken schlummern noch Handschriften von Messen und einem Osteroratorium. (Quelle: Kantor Andreas Rockstroh)

Herzliche Einladung an alle unsere Mitarbeiter im Kindergottesdienst!

Zugleich ergeht diese Einladung an alle Interessierten in unseren Gemeinden, die etwas mit Kindern zu tun haben und evtl. einmal „in Verlegenheit“ kommen könnten eine Kinderstunde oder Kindergottesdienst zu halten!
Wir haben Frau Maria Salzmann bei uns zu Gast. Sie ist Studienleiterin am Theologisch-Pädagogischen Institut in Moritzburg. Mit uns gemeinsam wird sie am Dienstag, 2. April 2019, 19:00 - 21:00 Uhr, im Kirchplatz 7 zu folgenden Themen arbeiten:
- Kleinrituale einüben
- spannendes Erzählen üben
- Wie erreiche ich die Zielgruppe?
- Grundtipps zur Gestaltung von Kindergottesdiensten
- Welche Regeln muss ich beachten?
- praktische Übungen und
- sie wird uns anleiten Hilfsmittel zu nutzen!

Kommen Sie und bringen Sie Interesse und Freunde mit!! Es wird spannend!

Herzlich Ihre Eva-Maria Cramer

Termine für die Jugend

12.04.	Kreuzweg Wechselburg
04.05.	Volleyballturnier 1. Liga
25.05.	Juleica-Plus (Aufbaukurs), Landesjugendpfarramt Dresden

Monatsspruch APRIL 2019

» Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage** bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime:

Wettiner Str.:	Do 18.04. / 09. + 23.05.	10:00 Uhr
Heinrichshof:	Do 11. + 25.04. / 09.+ 23.05.	10:00 Uhr
Bürgerheim:	Do 11.04. / 09.05.	15:15 Uhr
Felicitas:	Mi 08.05.	09:30 Uhr
Am Lehngrund:	Do 11.04. / 02.05.	10:00 Uhr
Friedenshöhe:	Mi 17.04. / Do 16.05.	15:30 Uhr
Laurentius:	Mi 08.05.	10:30 Uhr
Krankenhaus Glauchau:	Mi im "Raum der Stille"	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos" *(Kirchplatz 7):*

Kl. 1-3:	Di	15:30-16:45 Uhr in Glauchau, im Kinderkirchenraum
Kl. 4-6:	Di	16:45-18:00 Uhr in Glauchau, im Kinderkirchenraum
Kl. 1-6:	Mi	16:00-17:30 Uhr in Wernsdorf

Konfirmandenunterricht *(Kirchplatz 5):*

Kl. 7:	Mo	16:00-17:00 Uhr in Glauchau-Jerisau oder
	Mo	17:30-18:30 Uhr in Glauchau, St. Georgen
Kl. 8:	Mo	16:30 Uhr, Fr 15:15 Uhr

Junge Gemeinde „Ichthys" *(Kirchplatz 7):* Di 18:30 Uhr

Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen):	Mi	03. + 17.04. / 08. + 22.05.	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen):	Mo	08.04. + 13.05.	16:00 Uhr
Frauendienst (Georgen):	Di	09.04. + 14.05.	15:00 Uhr
Besuchsdienst (Georgen):	Di	30.04.	09:30 Uhr
Gemeindegebet (Georgen):	Fr	05.04. + 03.05.	18:00 Uhr
Gebet für die Stadt	Mo	29.04. + 27.05.	19:30 Uhr
Seniorenkreis „65+" (Georgen):	Do	02.05. + Mi: 29.05.	14:00 Uhr
Frauen unter sich (Luther):	Mi	24.04. + 29.05.	19:30 Uhr
Besuchsdienst (Luther):	Do	09.05.	18:00 Uhr
Seniorenkreis (Luther):	Mi	10.04. + 15.05.	14:30 Uhr
Bibelstunde (Landesk. Gem.):	Di	09. / 16. / 23.+ 30.04.	19:00 Uhr
	Di	14. / 21. + 28.05.	19:00 Uhr
Männertreff (Luther):	Mi	24.04. + 29.05.	19:30 Uhr
andacht.abend.brot (Luther):	Fr	19.04.	18:00 Uhr

Hauskreise: Ansprechpartner:
Christian Rausch (Tel. 76481)
Tom Rudolph (Tel. 788430)

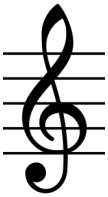
Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Hauskreis Wernsdorf (Pfarrhaus):	Mo	08.04. + 20.05.	20:00 Uhr
Seniorenkreis Wernsdorf:	Do	25.04. + 16.05.	14:30 Uhr
Frauenkreis Wernsdorf und **Schlunzig:**	Di	02.04. + 07.05.	19:30 Uhr

Info: Tel.: Frau Platzer (711365)

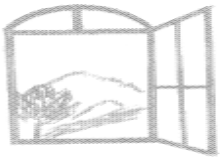
Kirchenmusik

Spatzenchor:	Do 15:15 Uhr
Kurrende:	Do 16:00 Uhr
Kantorei:	Mi 19:30 Uhr
Bläserchor:	Do 19:30 Uhr
Gospelchor:	Fr 17:00 Uhr
Musizierkreis:	Di 19:30 Uhr
Lutherchor:	Do 19:00 Uhr
Oratorienchor:	Montag, 19:30 Uhr (nach Probenplan)
Ephoralchor:	Freitag, 19:30 Uhr (nach Probenplan)



Am Fenster

Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeinschaftsstunde:	So 07.04. + 05. / 19.05.	17:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di 02.04. + 07.05.	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di 09. /16. / 23. / 30.04.	19:00 Uhr
	Di 14. / 21. / 28.05 .	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr jeweils	19:00 Uhr
Smarteens:	Fr in der Schulzeit jeweils	16:30 Uhr
Familienstunde:	So 14.04. + 12.05.	10:00 Uhr
Lichtblickgottesdienst:	So 26.05.	10:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Dr.–Heinrich–von–Wolffersdorff–Straße 14

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel.: 03723/412115)

Blaukreuzgruppe:

Schadeberghaus	Fr	05.04.	19:00 Uhr
	Fr	03. + 17.05.	19:00 Uhr

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus	Do	04. + 18.04.	17:00 Uhr
	Do	02. + 16. + 30.05.	17:00 Uhr

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner wie du**,
und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM DESIGN

INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENRENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 17 Tel. (03763)12514 e-Mail: holz-raum@web.de
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: www.holz-raumdesign.de

Die Arbeit unserer Kirchgemeinde Glauchau wird unterstützt von der

SPARKASSE CHEMNITZ

BÄREN-APOTHEKE

im Ärztehaus **im Simmel**

Apothekerin
Heike Dähne-Kummerow
FA für Offizinpharmazie

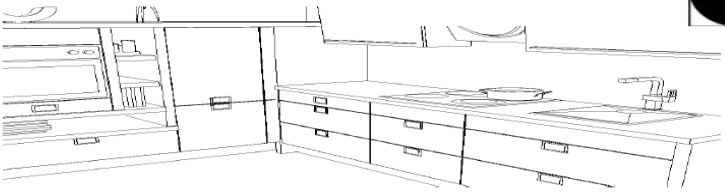
Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20
baeren-apo-glauchau@t-online.de

KÜCHENATELIER
am Leipziger Platz
Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31
08371 Glauchau
über 100 Jahre Erfahrung für Ihre neue Küche

direkt am Kreisverkehr
Tel: 03 763 - 15 248

SACHSEN KÜCHEN



www.kuechen-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr **Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:
BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018
IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18, BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau Schäfer, Feldstr. 1)

Bankverbindungen der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Glauchau:

für Spenden und Rechnungen:
Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29
BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:
Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76
BIC: CHEKDE 81 XXX

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau **Redaktion:** V.i.S.P. Pfr. M. Große, Angelika Rudolph **Kontakt:** Zuschriften bitte an das Ev.-Luth. Pfarramt Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16, Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau_stgeorgen@evlks.de **Layout/Satz und Konzeption:** Angelika Rudolph **Druck und Weiterverarbeitung:** Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0, Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Redaktionsschluss der Ausgabe Juni & Juli: 10. Mai
Abholung durch die Austräger im Pfarramt: Freitag: 24. Mai ab 10:00 Uhr

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Unsere Kirchgemeinde auf einen Klick: www.georgenkirche-glauchau.de

Mitarbeiter:

Pfarrer M. Große (Kirchplatz 5):
Tel.: 03763/400518 E-Mail: matthias.grosse@evlks.de
Fax: 03763/400585 Mobil: 0163/9713820

Kirchenmusikdirektor G. Schmiedel (Kirchplatz 3):
Tel.: 03763/509318 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Dipl. Religionspädagogin E.-M. Cramer:
Tel.: 03763/5604 E-Mail: eva-maria.cramer@gmx.de

Dipl. Religionspädagoge M. Rausch:
Tel.: 0371/91222313 E-Mail: michael.rausch@evlks.de

Vikarin D. Meichsner:
E-Mail: dominique.meichsner@evlks.de

Kanzleien der Kirchgemeinde:

Pfarramt

St. Georgen (Kirchplatz 7):
Tel.: 03763/509316 **Fax:** 03763/509319
E-Mail: kg.glauchau_stgeorgen@evlks.de
www.georgenkirche-glauchau.de

Öffnungszeiten:
Di: 15:00 - 18:00 Uhr A. Rudolph **Mi:** 10:00 - 12:00 Uhr M. Gottschalk
Do: 14:00 - 16:00 Uhr M. Gottschalk
Fr: 10:00 - 12:00 Uhr A. Rudolph

Luther (Dorotheenstraße 8):
Tel.: 03763/2923 **Fax:** 03763/400409
E-Mail: kg.glauchau_luther@evlks.de
www.lutherkirche-glauchau.de

Öffnungszeiten:
Mi: 13:30 - 15:30 Uhr N. Ziegler

Wernsdorf (Schulweg 4):
Tel.: 03763/3120 **Fax:** 03763/400058
E-Mail: kg.wernsdorf@evlks
www.kirche-wernsdorf.de

Öffnungszeit:
Mi: 16:30 - 18:00 Uhr N. Ziegler

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“
08371 Glauchau, Auestr. 61, **Tel.:** 03763 / 2495, **Fax:** 03763 / 402 366
E-Mail: lebensbaum@saxonia.net, **Leiterin:** Frau W. Prachensky

gute Wünsche ...

IM APRIL

Der Boden, der dich
jeden Morgen trägt.
Die Hand, die sich
auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich
über Tiefen hebt
Die Liebe, die bleibt,
wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir
ein gutes Gespür
für die Weisen,
in denen Gottes Treue
dir begegnet.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann